

Back to Life legt Grundstein für Krankenhaus im Himalaya

Donnerstag, Mai 23, 2024



**Back to Life legt Grundstein für Krankenhaus
im Himalaya**

Bad Homburg, 23. Mai 2024. **Back to Life e.V., eine gemeinnützige Organisation in der Entwicklungszusammenarbeit, setzt einen Meilenstein in Ost-Nepal. Kürzlich wurde in Sindhuli der Grundstein für ein neues Krankenhaus gelegt, das die medizinische Versorgung von über 36.500 Menschen in einer der ärmsten Regionen Nepals sicherstellen wird.**

Das Gesundheitszentrum in Golanjor (Sindhuli), rund hundert Kilometer südöstlich von Kathmandu gelegen, wird ab Herbst 2026 umfassenden medizinischen Service bieten von der Diagnostik bis zur Operation. Ein 20-köpfiges medizinisches Team wird in dem 42 Räume umfassenden, erdbebensicher gebauten Krankenhauskomplex arbeiten. [Hier finden Sie Fotos und Videos der Grundsteinlegung und des Baufortschritts.](#)

Stella Deetjen, Gründerin von Back to Life, berichtet: "Nepal hat hohe Ziele im Gesundheitssektor, doch in entlegenen Bergregionen fehlt es an Krankenhausinfrastruktur und den Mitteln, diese zu bauen. Mit der Übergabe eines einsatzfähigen Krankenhauses an die lokalen Behörden leisten wir einen substanziellen Beitrag zur Stärkung der gesundheitlichen Infrastruktur Nepals. Dort, wo es dringend gebraucht wird."



Back to Life kann für das Großprojekt auf weitreichende Erfahrungen im Bau und Betrieb von Gesundheitseinrichtungen zurückgreifen. Seit 2009 betreibt der Verein erfolgreich 18 Geburtshotelzentren (mit bisher 3.500 Geburten) in den abgelegenen Bergregionen im Westen Nepals. Anfang des Jahres übergab Back to Life ein vollausgestattetes Mutter-Kind-Krankenhaus mit Frühgeborenen-Station an die Stadt Birendranagar und richtete im Provinzkrankenhaus von Karnali in Surkhet eine kardiologische Abteilung ein. Diese Einrichtungen bezeugen jeden Tag eine wirkungsvolle Entwicklungszusammenarbeit vor Ort.

[Hier finden Sie Fotos und Videos des Mutter-Kind-Krankenhauses in Birendranagar.](#)

Sindhuli, in der Provinz Bagmati, erstreckt sich bis auf 2.800 Meter. Es ist einer der ärmsten Distrikte Nepals und liegt auf halber Strecke zwischen Kathmandu und Lukla, dem Ausgangspunkt der meisten Everest-Expeditionen. Die Bevölkerung leidet unter Mangel an Nahrung, Bildungsmöglichkeiten, Gesundheitseinrichtungen und dem Zugang zu sauberem Wasser.



Das neue Krankenhaus wird nicht nur Leben retten, sondern die dringend benötigte medizinische Versorgung in dieser Region gewährleisten und die Mutter-Kind-Sterblichkeit nachhaltig senken. Gleichzeitig wird es Ausgangspunkt für die wichtige Gesundheitsvorsorge der ländlichen Bevölkerung durch Aufklärung über Hygiene, Trinkwasser, Mutter-Kind-Gesundheit, Mangelernährung sowie das frühzeitige Erkennen und die Vermeidung von Krankheiten.

Über Back to Life e.V.

Back to Life e.V. setzt sich seit über 25 Jahren erfolgreich für notleidende und stark benachteiligte Gemeinschaften ein und erreicht mit seinen Programmen aktuell 70.000 Menschen im Himalaya.

Der Fokus liegt auf den Schlüsselbereichen wie Gesundheit und Trinkwasserversorgung, Bildung, Umweltschutz sowie Einkommensförderung. Dabei verfolgt der gemeinnützige Verein konsequent den Grundsatz der "Hilfe zur Selbsthilfe", indem die lokale Bevölkerung aktiv in die Planung und Umsetzung der Projekte eingebunden wird. Auf diese Weise leistet Back to Life nicht nur kurzfristige Hilfe, sondern führt langfristige Veränderungen herbei, die Mensch und Umwelt nachhaltig zugutekommen.

Die Arbeit von Back to Life basiert auf einem tiefen Verständnis für den konkreten Bedarf der Gemeinschaften sowie den kulturellen und sozioökonomischen Kontext. Dabei orientiert sich die Organisation sowohl an den nationalen Entwicklungszielen Nepals als auch an den internationalen Zielen für nachhaltige Entwicklung, die in der Agenda 2030 verankert sind.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.back-to-life.org>

